FOTO: PIXABAY/RALPH

AUS FÜR TEMPO 100 AUF DER A10

TEMPOLIMITS SENKEN, STATT ERHÖHEN!

Nach drei Jahren mit fixem sowie 15 Jahren mit flexiblem Tempo-100-Limit auf der A10, der Tauernautobahn, darf seit November 2023 wieder permanent mit 130 km/h dahingebrettert werden. Der Naturschutzbund sieht in der Aufhebung des Tempolimits von 100 km/h eine falsche Entscheidung und spricht sich aus folgenden Gründen sogar für die Ausweitung von Geschwindigkeitsreduktionen aus:

1. KLIMASCHUTZ: Ein Tempolimit von 100 km/h trägt nachgewiesenermaßen zur Reduzierung von Treibhausgasemissionen bei, da niedrigere Geschwindigkeiten einen geringeren Kraftstoffverbrauch und somit weniger CO_2-Emissionen bedeuten.

2. LUFTQUALITÄT: Ein Tempolimit hilft dabei, die Luftverschmutzung zu minimieren, insbesondere in Ballungsräumen und Regionen mit hoher Verkehrsdichte.

3. LÄRMBELÄSTIGUNG: Niedrigere Geschwindigkeiten führen zu geringerer Lärmbelästigung, was nicht nur die Lebensqualität der Anwohner*innen verbessert, sondern auch die Gesundheit fördert. Laut Umweltbundesamt führt eine Temporeduktion von 130 auf 100 km/h zu einer Lärmabnahme, die beinahe einer Halbierung der Verkehrsmenge entspricht.

4. VERKEHRSSICHERHEIT: Ein Tempolimit von 100 km/h trägt zu höherer Sicherheit auf den Straßen bei, indem es die Reaktionszeit für Fahrer*innen erhöht und die Wahrscheinlichkeit von schweren Unfällen reduziert.

5. KRAFTSTOFFEFFIZIENZ: Niedrigere Geschwindigkeiten führen zu einer besseren Kraftstoffeffizienz, was wiederum den Verbraucher*innen hilft, Geld zu sparen und die Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen zu verringern.

6. NACHHALTIGE MOBILITÄT: Die Beibehaltung des Tempolimits fördert den Gedanken einer nachhaltigeren Mobilität und ermutigt die Menschen, alternative Verkehrsmittel wie öffentliche Verkehrsmittel oder Fahrräder zu nutzen.

7. PRÄVENTIVE MASSNAHME: Die Abschaffung des Tempolimits könnte dazu führen, dass die Feinstaubwerte wieder ansteigen, bevor entsprechende Maßnahmen ergriffen werden, um das Problem zu beheben. Das Beibehalten des Limits ist daher eine präventive Maßnahme, um Umweltschäden zu verhindern (vgl. § 9b Z1 IG-L).

8. ÖFFENTLICHE GESUNDHEIT: Eine gute Luftqualität trägt zur Gesundheit der Bevölkerung bei, da sie das Risiko von Atemwegserkrankungen und anderen Gesundheitsproblemen verringert.

9. BEWUSSTSEINSBILDUNG: Wir alle müssen uns bewusst sein, dass die Beibehaltung unserer aktuellen Lebensgewohnheiten nicht mit dem Schutz und dem Erhalt einer lebenswerten Umwelt für Mensch und Natur vereinbar ist! Dieses Bewusstsein, dass jede*r von uns einen wertvollen Beitrag zur Erhaltung einer lebenswerten Welt liefern sollte, kann durch Tempo 100 in Verbindung mit einer intensiven Aufklärungs- und Informationskampagne wirkungsvoll kommuniziert werden.

FOTO: PIXABAY/RALF KUNZE

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Natur und Land (vormals Blätter für Naturkunde und Naturschutz)

Jahr/Year: 2023

Band/Volume: 2023_4

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: AUS FÜR TEMPO 100 AUF DER A10. TEMPOLIMITS SENKEN, STATT ERHÖHEN! 13